

Presseinformation

Semperit: Helmut Sorger wird neuer Finanzvorstand – Petra Preining legt CFO-Funktion nieder

Wien, Österreich, 30. August 2022 – Helmut Sorger (44), zuletzt CFO der Nordamerika-Division der börsennotierten Wienerberger AG, wird ab 1. Oktober 2022 neuer Finanzvorstand der Semperit-Gruppe. Er folgt auf Petra Preining (49), die ihr Mandat vorzeitig niederlegt, da sie eine neue berufliche Herausforderung annimmt. Der Aufsichtsrat der Semperit AG Holding hat ihre Entscheidung mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen und der einvernehmlichen Vertragsauflösung per 30. September 2022 zugestimmt. Nun freut sich das Aufsichtsgremium auf die künftige Zusammenarbeit mit Helmut Sorger.

„Mit Helmut Sorger konnten wir einen hervorragenden neuen CFO für die Semperit-Gruppe gewinnen, der nicht nur einschlägige Fach- und Managementexpertise, sondern auch umfassende internationale Erfahrung in Bereichen wie strategische Transformation und M&A mitbringt“, sagt Herbert Ortner, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Semperit AG Holding. „Helmut Sorger wird gemeinsam mit CEO Karl Haider und COO Kristian Brok dafür sorgen, dass der eingeschlagene Kurs fortgesetzt und die Umsetzung der Industriestrategie weiter vorangetrieben wird.“

Der promovierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler Helmut Sorger startete seine Karriere als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Universitätslektor am Institut für quantitative Unternehmensführung an der Wirtschaftsuniversität Wien. 2007 wechselte er zu Wienerberger, wo er im In- und Ausland unterschiedliche Führungsfunktionen im Finanzressort innehatte und 2015 die CFO-Funktion für die Region Nordamerika übernahm. „Nach mehrjähriger Tätigkeit in den USA freue ich mich, die Zukunft dieses international tätigen Traditionsunternehmens mit österreichischen Wurzeln als Teil eines erfahrenen Managementteams mitgestalten zu dürfen. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großer Innovationskraft und Engagement bestimmend für den Erfolg des Unternehmens sind, werden wir die weitere Neuausrichtung der Unternehmensgruppe konsequent vorantreiben. Semperit befindet sich in einer sehr interessanten Phase der Entwicklung in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Auf dem Weg nach vorne werde ich meine bisherigen Erfahrungswerte bestmöglich einbringen, um meinen Beitrag zur nächsten Stufe der Transformation zu leisten“, so der designierte Semperit-CFO.

Aufsichtsratschef Herbert Ortner fährt fort: „Petra Preining hat ihre zunächst interimistische CFO-Funktion zu Beginn der Corona-Krise in einer außerordentlich fordernden Situation übernommen und einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Semperit-Gruppe geleistet. Ich danke ihr, auch im Namen meiner Kollegen, herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre herausragenden Leistungen, die zwischenzeitlich deutlich über den klassischen Aufgabenradius einer CFO-Funktion hinausgingen.“ Gemeinsam mit COO Kristian Brok hatte Preining im Herbst 2021 vorübergehend zusätzlich die CEO-Agenden übernommen.

Um Fotos von Helmut Sorger herunterzuladen, bitte [hier](#) klicken

[Link](#) zu den Fotos von Petra Preining

Für Rückfragen:

Monika Riedel
Director Group Brand Management,
Corporate Spokesperson
+43 676 8715 8620
monika.riedel@semperitgroup.com

Judit Helenyi
Director Investor Relations
+43 676 8715 8310
judit.helenyi@semperitgroup.com

www.semperitgroup.com
www.linkedin.com/company/semperit-ag

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Industrie und Medizin Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Ländern weltweit vertreibt: Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe, Produkte für den Eisenbahnoberbau und Untersuchungs- und Operationshandschuhe. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit-Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.000 Mitarbeiter, davon rund 3.800 in Asien und rund 900 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 16 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern einen Umsatz von 1.182,2 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 361,8 Mio. EUR.